

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

55. Stück, 19.06.1880

Gesehbblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXV. Band. (Ausgegeben den 19. Juni 1880.) 55. Stück.

Inhalt:

N^o. 99. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 12. Juni 1880, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des Deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.

N^o. 99.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des Deutschen Zollgebiets mit dem Auslande.

Oldenburg, den 12. Juni 1880.

Das Staatsministerium bringt nachstehend das Verzeichniß derjenigen Massengüter zur allgemeinen Kunde, auf welche nach Beschluß des Bundesraths vom 26. v. M. seit dem 1. d. M. die Bestimmung in §. 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 1879, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs, Anwendung findet.

Oldenburg, den 12. Juni 1880.

Staatsministerium
Ruhstrat.

Bödeker.

Verzeichniß

derjenigen Massengüter, auf welche die Bestimmung
in §. 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 1879,
betreffend die Statistik des Waarenverkehrs,
Anwendung findet.

Nummer des statistischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattung.
1.	Abfälle von der Eisensabrikation (Hammerschlag, Eisenfeilspäne) und von Eisenblech, verzinnem (Weißblech) und verzinktem.
2.	Abfälle von Glashütten, auch Scherben von Glaswaaren.
3.	Leimleder, auch abgenutzte alte Lederstücke und sonstige zur Verwendung als Fabrikationsmaterial geeignete Lederabfälle.
4.	Guano, natürlicher.
5.	Anderer thierischer Dünger.
6.	Sonstige Düngungsmittel, als: ausgelaugte Asche, Kalkächer, Knochenschaum oder Zuckererde und Thierknochen jeder Art.
7.	Kleie und Malzkeime.
8.	Lumpen aller Art.

Nummer des statistischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattung.
9.	Papierspäne; Makulatur, beschriebene und bedruckte.
10.	Alte Fischerneze, altes Tauwerk und alte Stricke, gezupfte Charpie.
11.	Sonstige Abfälle, soweit sie nicht wie die Rohstoffe, von welchen sie herkommen, zu behandeln sind, als Blut von geschlachtetem Vieh, Reisabfälle, Thierflehsen, Treber u. dergl.
12.	Baumwolle, rohe.
13.	—, Kardätschte, gekämmte, gefärbte.
68.	Alaun.
70.	Chloralkali.
82.	Soda, kalzinirte.
83.	Soda, rohe, natürliche oder künstliche; krystallisirte Soda.
84.	Pottasche.
85.	Wasserglas.
88.	Ammoniak, kohlen-saures; Salmiak, Salmiakgeist.
89.	Ammoniak, schwefel-saures.
106.	Eis.
Farbhölzer, und zwar:	
107.	Blauholz
108.	Gelbholz
109.	Rothholz
110.	Galläpfel und Knoppern, auch gemahlen.
118.	Kali, schwefel-saures und salz-saures (Chlorkalium).
120.	Knochenkohle.
121.	Knochenmehl.
126.	Mineralwasser, künstliches und natürliches, einschließlich der Flaschen und Krüge.
128.	Natron, schwefel-saures (Glaubersalz).

Nummer des statistischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattung.
130.	Palm- und Kokosnüsse und Theile von solchen.
131.	Salpeter, Chilisalpeter.
132.	—, anderer, roh und gereinigt.
133.	Salpetersäure.
134.	Salzsäure.
136.	Schwefel, roh und gereinigt.
137.	Schwefelsäure.
138.	Seegras.
140.	Superphosphate.
144.	Bitriole aller Art.
154.	Roheisen aller Art.
155.	Brucheisen und Eisenabfälle, soweit nicht unter Nr. 1 genannt.
181.	Cement.
182.	Graphyt (Reisblei, Wasserblei).
183.	Gyps.
184.	Kalk (Kalkstein, gebrannter und gelöschter Kalk).
185.	Kaolin (Porzellanerde).
186.	Kreide, rohe.
187.	Kryolith.
188.	Schwerspath in Stücken.
189.	Farbenerden aller Art.
190.	Andere Erden und Mineralien, als: Kies, Grand, Sand, Schlamm, Mergel, Mörtel, Lehm, Thon, Pfeifenerde, Maunerde, Infusorien- erde, Gartenerde, Feldspath, Flußspath, Kalk- spath, Kieserit, Carnallit, Borazit und der- gleichen.
191.	Blei- und Kupfererze, auch silberhaltige.
192.	Braunstein.
193.	Eisenerze, Eisen- und Stahlstein.
194.	Nickelerze.
195.	Schwefelkies.
196.	Zinkerze (Galmei, Zinkblende u. dergl.).

Nummer des statistischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattung.
197.	Andere Erze, als: Zinnerze, Kobalterze, Antimon-, Wismutherze; Erzschlacken, Schlackewolle.
203.	Flachs.
204.	Hanf.
205.	Heede und Berg von Flachs und Hanf.
206.	Andere vegetabilische Spinnstoffe, wie chinesisches Gras zc. (wegen Baumwolle, Jute, Manillahanf und Kokosfasern s. Nr. 12/13 bezw. 372/373).
207.	Weizen.
208.	Roggen.
209.	Hafer.
210.	Andere nicht besonders genannte Getreidearten.
211.	Hülsenfrüchte.
212.	Gerste.
213.	Mais.
214.	Buchweizen.
216.	Anis.
217.	Fenchel.
218.	Coriander.
219.	Kümmel.
220.	Raps und Rübsaat.
221.	Leinsaat.
222.	Sesam.
223.	Senf, roher (Senffaat).
224.	Erdnüsse.
225.	Palmkerne.
226.	Kleesaat.
227.	Grassaat.
228.	Heu.
229.	Stroh und Schilf.
230.	Kartoffeln.

Nummer des statistischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattung.
aus 235.	Baumwollensamen, Hanffamen, Mohnsamen, Bucheckern, Sichelu, wilde Kastanien.
236.	Futterkräuter.
237.	Lebende Bäume und Sträucher, auch in Kübeln, Setzlinge, Blumen und Blumenzwiebeln, auch in Töpfen und Kübeln.
238.	Grünes und anderes naturfarbiges gemeines Hohlglas (Glasgeschirre), weder gepreßt, noch geschliffen, noch abgerieben, auch mit ordinärer Beflechtung von Weiden, Binsen, Stroh oder Rohr.
252.	Borsten.
254.	Rohre Bettfedern.
271.	Brennholz, Reifig, auch Besen von Reifig.
272.	Holzkohlen.
273.	Korkholz, auch in Platten und Scheiben.
274.	Lohfuchen (ausgelaugte Lohe als Brennmaterial).
aus 282.	Rohre Knochen (als Schnitzstoff), Hufe und Klauen, Muschelschalen (mit Ausnahme der Perlmutterchalen).
283.	Holzbörke und Gerberlohe.
284.	Bau- und Nutzholz, roh oder blos mit der Art vorgearbeitet: europäisches, hartes *).
285.	Bau- und Nutzholz, roh oder blos mit der Art vorgearbeitet: europäisches, weiches *).
286.	Außereuropäische Hölzer (Cedern-, Eben-, Jacaranda-, Mahagoni-, Polifander-, Buchholz, Pitsch-pine-, Teatholz u. dergl.).

*) Als harte Hölzer gelten insbesondere: Ahorn, Akazie, Birke, Buche, Eiche, Esche, Kern- und Steinobstbaum, Nußbaum, Ulme; als weiche: Fichte, Kiefer, Tanne, Lärche, Erle, Linde, Pappel, Roßkastanie, Weide.

Nummer des statistischen Waaren= verzeich= nisses.	Waarengattung.
287.	Bau- und Nutzholz, gesägt oder auf anderem Wege vorgearbeitet oder zerkleinert: Fassdauben und ähnliche Säg- oder Schnittwaaren; alle diese Gegenstände aus europäischem hartem Holz.
288.	— aus europäischem weichem Holz.
289.	Ungeschälte Korbweiden und Reifenstäbe.
291.	Geschälte Korbweiden.
295.	Holz in geschnittenen Fournieren und uneingelegte Parketbodentheile.
303.	Hopfen.
316.	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt.
372.	Jute, roh, geröstet, gebrochen oder gehechelt.
373.	Manillahanf (auch mexikanische Fiber) und Kokosfasern, roh, geröstet, gebrochen oder gehechelt.
425.	Heringe, gesalzene.
445.	Salz, (Koch-, Siede-, Stein-, Seesalz), sowie alle Stoffe, aus welchen Salz ausgeschieden zu werden pflegt.
482.	Feste Rückstände von der Fabrikation fetter Oele, auch gemahlen (Oelkuchen, Palmkernkuchen, Kokoskuchen u. s. w.).
489.	Halbzeug aus Lumpen, gebleicht oder ungebleicht.
520.	Steine, rohe oder blos behauene.
521.	Mühlsteine, auch mit eisernen Reifen.
527.	Steinkohlen.
528.	Roaks.
529.	Braunkohlen.
530.	Torf, Torfkohlen.
aus 542.	Frische Fische.
548.	Gewöhnliche Mauersteine; feuerfeste Steine.
549.	Dachziegel, Thonröhren, nicht glasirt.

Nummer des statistischen Waaren- verzeich- nisses.	Waarengattung.
551.	Glasirte Dachziegel und Mauersteine; Thon- fliesen; architektonische Verzierungen, auch aus Terrakotta.
573.	Schafwolle, roh, auch gewaschen.
574.	Alpaccawolle, Kaschmirwolle, Kameel-, Ziegen- und Angorahaar, roh, auch gewaschen.
576	Andere Haare (mit Ausnahme der Menschen- und Pferdehaare, sowie der Borsten).
577.	Shoddy, Flockwolle, Kämmlinge.